

Magda Wlostowska
Bewegende Begegnungen

Editorial

Die historische Geschlechterforschung begann mit dem Bestreben, die meist vernachlässigten Beiträge von Frauen* zur Geschichte zu erforschen und ihre Stimmen hörbar zu machen. Heute ist die historische Geschlechterforschung ein weites Forschungsfeld, das Themen wie die Geschichte der Geschlechterverhältnisse, die Geschichte der Frauenbewegungen, Männlichkeitsdiskurse und die Geschichte der Lebenswirklichkeit, Verfolgung und Entrechtung sowie der Kämpfe von LGBT-QI*-Personen beleuchtet. Die Reihe **Historische Geschlechterforschung** bietet einen Identifikations- und Diskussionsort, um diese Themen in der interdisziplinären Forschungslandschaft zu verankern und ihnen zu größerer Sichtbarkeit zu verhelfen.

Magda Wlostowska (Dr. phil.) hat als Stipendiatin der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung an der Graduate School Global and Area Studies der Universität Leipzig promoviert. Ihre Forschungsinteressen umfassen Europa- und Polenstudien, gesellschaftliche Transformationsprozesse sowie Geschlechterforschung. Seit 2025 ist sie Direktionsreferentin am Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) in Leipzig und zugleich Koordinatorin des Leibniz-Forschungsnetzwerkes Östliches Europa. Zudem ist sie seit vielen Jahren als beeidigte Übersetzerin für Polnisch tätig.

Magda Wlostowska

Bewegende Begegnungen

Transnationaler Aktivismus und queere Selbstverortungen in Polen seit den 1980er Jahren

[transcript]

Gefördert aus Mitteln der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung
Projekt wspierany przez Polsko-Niemiecką Fundację na rzecz Nauki

Gedruckt mit Unterstützung des Leibniz-Instituts für Geschichte und Kultur des
östlichen Europa e. V. (GWZO) in Leipzig. Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen
Haushaltes.

| | |
|---------------|----------------|
| DEUTSCH | POLSKO |
| POLNISCHE | NIEMIECKA |
| WISSENSCHAFTS | FUNDACJA |
| STIFTUNG | NA RZECZ NAUKI |

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2025 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung
des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigun-
gen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektroni-
schen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt

Umschlagabbildung: Collage von Maria Arndt aus digitalisiertem Archivmaterial:
QueerMuseum/Lambda-Warszawa-Archiv (<https://queerstorya.pl>); Archiv der
Homosexuellen Initiative (HOSI) in Wien; Buchcover »Rosa Liebe unterm roten
Stern« via Homopoliticus, URL: <https://homopoliticus.at/1984/10/05/rosa-liebe-unterm-roten-stern> (Alle Rechte vorbehalten); Cover der Zeitschrift Replika
via Replika online, URL: <https://replika-online.pl/produkt/replika-19/> (Alle
Rechte vorbehalten); Logos der Organisationen Homosexuelle Initiative Wien
und Lambda Warszawa.

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839475270>

Print-ISBN: 978-3-8376-7527-6 | PDF-ISBN: 978-3-8394-7527-0

Buchreihen-ISSN: 2627-1907 | Buchreihen-eISSN: 2703-0512

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.